

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.: +49 38558814854

Fax.: +49 3855884585

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit
Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsvergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **20.01.2021** Uhrzeit **23:59**

Bindefrist endet am **19.02.2021**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer Maßnahme
31001-C2-0003 **Standortschießanlage Kramerhof**

Bauunterhalt

Vergabenummer Leistung
20A0199G **Sanierung Granulatgeschossfänge Typ A und D**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 632 Bewerbungsbedingungen (Ausgabe 2017)
 227 Zuschlagskriterien

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 634 Besondere Vertragsbedingungen
 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 625 NATO Infrastrukturbauten
 wichtige Hinweise zum elektronischen Vergabeverfahren

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 633 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124_LD Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Referenzen zum Nachweis der Sachkunde und der fachlichen Eignung
- Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte; IHK)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (mindestens gültig bis Eröffnungstermin)
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
-
-
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Bundesrepublik Deutschland

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
- in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern**

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle) Fax **+49 3855884585**

Straße **Schloßstraße 9-11**

E-Mail **zvs@fm.sbl-mv.de**

PLZ/Ort **19053 Schwerin**

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
-
-
-
-

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe (Auftrags)Bekanntmachung
-
-
-
-

3.3 - frei -**4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
 - nur für ein Los
 - für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Nebenangebote

- 5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- 5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) -
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
Vorhangmaterialien für Rückprallerschutzhänge

unter folgenden weiteren Bedingungen:

-
-

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.



7 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch
 in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
 Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.
 Schriftlich
 Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:
 siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 31001-C2-0003	Maßnahme: Standortschießanlage Kramerhof
Vergabenummer: 20A0199G	Leistung: Sanierung Granulatgeschossfänge Typ A und D

”
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

8 Nachprüfungsstelle

Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

9

	Vergabenummer	
	20A0199G	
Baumaßnahme Standortschießanlage Kramerhof Bauunterhalt		
Leistung Sanierung Granulatgeschossfänge Typ A und D		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
 - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
 - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
 - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
 - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
 - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
 - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **31001-C2-0003**Vergabenummer **20A0199G**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Maßnahme

Standortschießanlage Kramerhof**Bauunterhalt**

Leistung

Sanierung Granulatgeschossfänge Typ A und D

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei¹ Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei¹ Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

- Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.
- Ich bin eingetragen bei: _____

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen² vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)³

² soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

³ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte", (Unterschwellenvergabeordnung - UVgO).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übrigen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Eignung

Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder die** ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung für Liefer-/Dienstleistungen“
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Stattdessen kann der Nachweis auch durch Eintrag in einem amtlichen Verzeichnis (z.B. dem durch die Industrie- und Handelskammer eingerichteten PQ-Verzeichnis) oder durch Vorlage eines Zertifikates im Sinne der europäischen Zertifizierungsstandards geführt werden.

Vergabenummer	20A0199G
---------------	----------

Maßnahme

Standortschießanlage Kramerhof**Bauunterhalt**

Leistung

Sanierung Granulatgeschossfänge Typ A und D**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

1 Überwachung der Anlieferung

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

2 Anlieferungs- oder Annahmestelle

Ort Kramerhof, OT Parow

Gebäude Standortschießanlage

Raum

3 Ausführungsfristen

Anlieferung 06.04.2021 Beginn 1. Wartungstermin

Ende der Ausführung 08.10.2021 Ende 3. Wartungstermin

folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: 2. Quartal Typ A + D1/2 : 06.04. - 09.04.2021

3. Quartal Typ D 1/2 : 05.07. - 09.07.2021

4. Quartal Typ D 1/2 : 04.10. - 08.10.2021

4 Vertragsstrafen (§ 11)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

 für jede vollendete Woche _____ Prozent für jeden Werktag _____ Prozent

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

5 Rechnungen (§ 15)

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

_____ **zwei** -fach und zugleich

bei _____

_____ -fach einzureichen.

6 Sicherheitsleistung (§ 18)

6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von

_____ Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „**Vertragserfüllungsbürgschaft**“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

7 Zahlungsbedingungen (§ 17)

Vorauszahlungen werden nur geleistet, wenn nachfolgend eine Regelung getroffen ist.

8 - frei -

9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

- Fortsetzung siehe Leistungsverzeichnis -

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

2 Änderung der Leistung (§ 2 Nummer 3 VOL/B)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nummer 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

3 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

4 Güteprüfung (§ 12 Nummer 2 VOL/B)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

5 Abnahme (§ 13 VOL/B)

5.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

5.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

6 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.

7 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

7.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

7.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

8 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht
BlmA-Nummer

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmenummer	Maßnahme
31001-C2-0003	Standortschießanlage Kramerhof

Bauunterhalt

Vergabenummer	Leistung
20A0199G	Sanierung Granulatgeschossfänge Typ A und D

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
-

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro
- 3** Anzahl der Nebenangebote _____ St.
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote _____ %
- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** Ich/Wir erklären, dass
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
 - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
 - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
 - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
 - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
 - ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

BAUBESCHREIBUNG UND TERMINE

BAUBESCHREIBUNG UND TERMINE

DieStandortschießanlage ist an die Marinetechnikschule Kramerhof/ OT Parow angegliedert und befindet sich ca. 7 km nördlich der Hansestadt Stralsund.

Neben den Schießständen D1 und D2 steht hier auch ein Schießstand Typ A zu Schießübungen zur Verfügung.

1.1

Die Geschosfangkammer mit dem Gummigranulatgeschosfang (GGgf) bildet den Abschluß der Schießstände in Schußrichtung.

1.2

Der Gummigranulatgeschosfang setzt sich zusammen aus mehreren nebeneinander liegenden GGgf-Zellen, die jeweils eine gemeinsame Seitenwand haben. Der Gummigranulatgeschosfang besteht aus der Stahlkonstruktion mit dem zellenbildenden Grundrahmen und dem Halterahmen mit Seiten- und Rückwand. Diese Einzelteile bilden zusammen den tragenden Teil der Geschosfangkonstruktion. Alle tragenden Metallteile befinden sich aus Gründen der Sicherheit nur im hinteren oder seitlichen Teil des Geschosfanges, die von Geschossen nicht getroffen werden können. Die zellenbildenden Seitenwände der Tragkonstruktion werden an der Vorderseite zum Schützen hin in Stützpfofen aus Polyethylen (PE) eingelassen und durch Dübel aus Polyethylen befestigt. Die Stützpfofen nehmen als vorderen Abschluß der GGgf-Zellen mehrere übereinanderliegende Platten aus Polyethylen auf, die jede mittels einer Nut und Halteleiste seitlich in den Stützpfofen gehalten werden. Jede einzelne Zelle wird von oben mit Gummigranulat befüllt. Um den Granulatdruck von 500 kp auf die Gesamtfläche der Vorderseite einer Zelle zu verteilen, sind die oberen und unteren Kanten

der Platten auf Nut und Feder gearbeitet. Die Rückwand jeder Zelle des Geschosfanges hat im unteren Teil eine verriegelbare Montageklappe. Der GGgf wird mit dem Grundrahmen auf ein Fundament aus Ortbeton befestigt.

1.3

Die Wirkungsweise des Gummigranulatgeschosfanges beruht darauf, daß die Geschosse auf die Vorderseite der Platten aus Polyethylen treffen und diese durchdringen. Die Energie der Geschosse wird teilweise beim Aufprall und Durchdringen der Platten vernichtet. Die dabei entstehende Wärme weicht das Polyethylenmaterial auf. Dieses dehnt sich aus und erhärtet wieder. Dadurch wird so die Durchschußöffnung wieder verengt. Das Gummigranulat in der Zelle hinter der Platte bremst die Geschosse völlig ab. Das Gummigranulat und die Geschosse können abgesaugt und die Geschosse durch die Schwerkraft von Gummigranulat getrennt werden. Das so von Schwermetallen gereinigte Gummigranulat wird wieder in die GGgf-Zellen eingeblasen.

1.4

Bei Schießvorgängen, bei denen die Aufprallenergie der Geschosse (z.B. Pistole) nicht ausreicht, um die Platten zu durchschlagen, können die Geschosse als Rückpraller den Schützen gefährden. Aus diesem Grund wird nur für die Schießstände, die für diese Schießvorgänge vorgesehen sind, über dem GGgf ein Rückpraller-Schutzvorhang in Form eines Rollvorhangs mit elektrischem Antrieb angebracht. Der Steuerkasten für die Steuerelektronik des elektrisch betriebenen Schutzvorhangs wird seitlich oder hinter dem GGgf in der Geschosfangkammer befestigt.

1.5

entfällt

1.6

Die bei einer Zelle übereinanderliegenden Frontplatten wölben sich unter erheblichen Schußbelastungen in der Regel zum Schützen hin aus. Bei einer durchschnittlichen Beschußzahl von 18.000-23.000 Schuß pro PE-Platte bei einem Schießstand Typ A und 12.000 bis 15.000 Schuß pro PE-Platte bei einem Schießstand Typ "D" kann die Auswölbung bis über 25 cm betragen. Eine weitere Nutzung des Schießstandes erfordert bei einer Auswölbung von 25 cm oder größer eine Auswechslung der Frontplatten. Die Platten können durch weniger beschossene Platten aus dem GGgf ausgetauscht, oder gänzlich erneuert werden.

1.7

PE-Pfofen, die aufgrund der Schußbelastung die Standfestigkeit der Frontseite des GGgf nicht mehr gewährleisten, sind auszutauschen.

1.8

Beim Auswechslern der Frontplatten sowie der Pfofen ist das in den

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zellen eingefüllte Gummigranulat einschließlich der darin vorhandenen Geschosse abzusaugen, die Geschosse zu separieren, und nach Auswechslung der Frontplatte das Gummigranulat wieder einzufüllen (Saug-Blasverfahren).

2. Separierung der Geschosse aus dem Gummigranulat mit dem Saug-Blasverfahren

2.1 Absaugen und Lagern

Das Absaugen des Gummigranulates aus den GGgf-Zellen einschl. der Geschossreste wird mittels Saug-Verfahren über eine Saugleitung mit Aggregat vorgenommen. Das Material wird in einen geschlossenen Container geblasen, zwischengelagert und die Abluft über eine Filteranlage abgeblasen.

2.2 Separieren und Einblasen

Nach der Instandsetzung und dem Einbau der PE-Frontwand muß das in Containern zwischengelagerte Gummigranulat wieder in die Geschosßfangzellen eingeblasen werden. Hierbei sind die Geschossreste aus dem Gummigranulat mittels einer Saugleitung mit vorgesetztem Saugkopf bis zu 80% zu separieren. Über die zu befüllende GGgf-Zelle ist wiederum ein Abschlußdeckel mit Blas- und Abluftleitung anzubringen, wobei die Abluft über einen Abluftfilter abgeblasen wird. Die Geschossreste bleiben aufgrund des höheren spez. Gewichtes als das Gummigranulat im Container liegen und werden AN-seitig entsorgt.

DOKUMENTATION

Für die zu liefernden Stoffe und Materialien sind Lieferscheine und Nachweise/ Zulassungen einzureichen. Diese Unterlagen dienen dem Nachweis der Eignung der einzubauenden Stoffe und der Abrechnung durch den AN gegenüber dem AG. Entsprechende Produktdatenblätter der einzubauenden Stoffe, wie Gummigranulat, PE-Platten und -pfosten sowie Schutzvorhangmaterialien hat der AN unaufgefordert und unverzüglich der Bauüberwachung des AG vor Beginn der Wartungstermine vorzulegen. Kosten hierfür sind in die EP einzurechnen.

AUSFÜHRUNGSTERMINE

Die ausgeschriebenen Leistungen der Titel 1, 2 und 3 umfassen die dreimalige Wartung der beiden Schießstände Typ D. Weiterhin ist im 1. Wartungstermin die gleichzeitige Wartung des Schießstandes Typ A (Titel 4) einzuplanen.

1. Wartungstermin: 06.04.-09.04.2021 Typ D + Typ A
Die Einhaltung des Ausführungstermines 06.04.-09.04.2021 ist von großer Wichtigkeit, da dieser Termin im Ausbildungsprogramm der Marinetechnikschule Parow eingeordnet ist.

2. Wartungstermin: 05.07.-09.07.2021 Typ D
Die Einhaltung des Ausführungstermines 05.07.-09.07.2021 ist von großer Wichtigkeit, da dieser Termin im Ausbildungsprogramm der Marinetechnikschule Parow eingeordnet ist.

3. Wartungstermin: 04.10.-08.10.2021 Typ D
Die Einhaltung des Ausführungstermines 04.10.-08.10.2021 ist von großer Wichtigkeit, da dieser Termin im Ausbildungsprogramm der Marinetechnikschule Parow eingeordnet ist.

Die ausgeschriebenen Leistungen unter Titel 4 umfassen die einmalige Wartung des Schießstandes Typ A (zeitgleich zum 1. Wartungstermin)

Wartungstermin: 06.04.-09.04.2021 Typ A

Die Einhaltung des Ausführungstermines 06.04.-09.04.2021 ist von großer Wichtigkeit, da dieser Termin im Ausbildungsprogramm der Marinetechnikschule Parow eingeordnet ist.

1 **Sanierung Granulatgeschossfänge TYP D 06.04.- 09.04.2021**

1.1 **Baustelleneinrichtung D-Stände**

1.1.10 **Baustelleneinrichtung**

Baustelleneinrichtung, -vorhaltung und -räumung einschließlich Gerüst für die ausgeschriebenen Leistungen. Leistung für die Ausführung des Titels 1.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Hierin enthalten sind alle Nebenkosten einschließlich der Kosten für Transport, Auslösungen, Fahrt und Übernachtung.

1,000 St

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	Granulatfüllung Typ D (06.04.- 09.04.2021)			
	Vorbemerkung			
	Das Gummigranulat ist aus Abfällen der Gummiproduktion unter Einhaltung folgender Spezifikation herzustellen: Eigenschaften Prüfverfahren Sollwerte			
	1. Elastomerbasis Festlegung NR (Naturkautschuk) SBR (Butadienstyrolkautsch.) EPDM (Ethylenpropylen-Dien-Komponente)			
	2. Struktur Alpine Mühle unregelmäßig gehackt von Schneidmühle			
	3. Dichte DIN/ISO 787 Teil 10 1,25 +/- 0,1 g/cm3			
	4. Trennmittel/Kreide visuell nichtstaubend			
	5. Granulat >5 mm Handsieb: 4 mm min. 90 % gewichtskonstanz			
	6. Litergewicht 1000 ml Meß zylinder 550 g +/- 10%			
	Bei den nachfolgend ausgeschriebenen Leistungen handelt es sich um zwei nebeneinander liegende D-Stände.			
1.2.10	Gummigranulatfüllung absaugen			
	Gummigranulatfüllung aus Material gemäß Vorbemerkung aus den Zellen des Geschosßfanges nach dem in Ziffer 2 der Baubeschreibung beschriebenem Verfahrens absaugen und in geschlossenen Containern zwischenlagern. Abrechnung je Stück Zelle			
1.2.20	10,000	Stk	_____	_____
	Gummigranulat liefern und einfüllen			
	In Containern lagerndes Gummigranulat, Material gemäß Vorbemerkung, in die geleerten Zellen des D-Standes nach dem in Ziffer 2 des Leistungsverzeichnisses beschriebenen Verfahren unter Berücksichtigung eines Schüttgewichtes von 0,650 t/m3 + 10% wieder einbringen. Die Leistung schließt das Separieren ca. 80 - 90 % der in dem Gummigranulat vorhandenen Geschosse mit ein. Altmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen. Abrechnung je Stück Zelle			
1.2.30	10,000	Stk	_____	_____
	Granulat liefern			
	Granulat aus Material lt. Vorbemerkungen, abgefüllt in 25 kg-Säcken, liefern und nach Absprache mit dem Schießstand- personal in die jeweiligen Geschosßfangkammern einlagern.			
	10,000	Sack	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	Vorderseite der Geschoßfangzellen Typ D (06.04.- 09.04.2021)			
	Vorbemerkung			
	Das Material für die Vorderseite der Geschoßfangzellen ist aus hochverdichtetem, gesinterten HD-PE mit hohem Molekulargewicht und folgenden Eigenschaften herzustellen: -umweltneutral, -Farbe Schwarz, -UV-beständig, -Vicat-Erweichungspunkt 70 Grad C, -Kristallitschmelzpunkt 130 - 135 Grad C, -linearer Ausdehnungskoeffizient 2 x 0,0001			
1.3.10	Platte 35 x 938 x 335 mm ausbauen und wieder einbauen			
	Platte 35 x 938 x 335 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter.			
	4,000	Stk	_____	_____
1.3.20	Platte 35 x 938 x 335 mm liefern			
	Zerschossene Platte 35 x 938 x 335 mm aus Material gemäß Vorbemerkung mit Nut und Feder ausbauen. Neue Platte liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter. Altmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
	6,000	Stk	_____	_____
1.3.30	Platte 35 x 938 x 1.895 mm ausbauen und wieder einbauen			
	Platte 35 x 938 x 1.895 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter.			
	2,000	Stk	_____	_____
1.3.40	Platte 35 x 938 x 1.895 mm liefern			
	Zerschossene Platte 35 x 938 x 1.895 mm aus Material gemäß Vorbemerkung mit Nut und Feder ausbauen. Neue Platte liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter. Altmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
	8,000	Stk	_____	_____
1.3.50	Platte 35 x 938 x 795 mm ausbauen und wieder einbauen			
	Platte 35 x 938 x 795 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter.			
	2,000	Stk	_____	_____
1.3.60	Platte 35 x 938 x 795 mm liefern			
	Zerschossene Platte 35 x 938 x 795 mm aus Material gemäß Vorbemerkung mit Nut und Feder ausbauen. Neue Platte liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter. Altmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
	8,000	Stk	_____	_____
1.3.70	Nut, Feder sowie Kanten aufarbeiten			
	Nut, Feder sowie Kanten einer ausgebauten Platte, 35 mm dick, aus Material gemäß Vorbemerkung durch Schußeinwirkung verformt für den Wiedereinbau			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		nachprofilieren und glätten.		
1.3.80	30,000	m		
		Pfosten 120 x 200 x 3.200 mm liefern Pfosten 120 x 200 x 3.200 mm ausbauen. Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Neue Pfosten aus Material gemäß Vorbemerkung liefern und einbauen einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel.		
1.3.90	8,000	Stk		
		Außenflächen Pfosten aufarbeiten Flächen der Pfosten aus Material gemäß Vorbemerkung, durch Schußeinwirkung verformt, für den Wiedereinbau nachprofilieren und glätten.		
1.3.100	12,000	m		
		Aussparung Pfosten aufarbeiten Aussparungsflächen der Pfosten aus Material der Vorbemerkungen, durch Schußeinwirkung verformt, für den Wiedereinbau nachprofilieren und glätten.		
1.3.110	12,000	m		
		Leisten 45/30 x 350 mm beseitigen und neu liefern Leisten 45/30 x 350 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen. Leisten 45/30 x 350 mm aus Material gemäß Vorbemerkung liefern und einbauen einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel. Das Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.		
1.3.120	12,000	Stk		
		Leisten 45/30 x 350 mm wieder einbauen Leisten 45/30 x 350 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel.		
1.3.130	8,000	Stk		
		Leisten 45/30 x ca. 1.850 mm liefern Leisten 45/30 x 1.850 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen. Ersatzleisten aus Material gemäß Vorbemerkung liefern und einbauen einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel. Das Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.		
1.3.140	16,000	Stk		
		Leisten 45/30 x ca. 1.850 m wieder einbauen Leisten 45/30 x 1.850 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen, seitl. lagern und wieder einbauen.		
1.3.150	4,000	Stk		
		Leisten 45/30 x 750 mm liefern Leisten 45/30 x 750 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen und AN-seitig entsorgen. Ersatzleisten liefern und einbauen einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel.		
1.3.160	8,000	Stk		
		Leisten 45/30 x 750 mm wieder einbauen Leisten 45/30 x 750 mm aus Material gemäß Vorbemerkung		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	12,000	Stk		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.4 Rückpraller-Schutzvorhang Schießstand Typ D (06.04.- 09.04.2021)

Vorbemerkung

Einzubauen ist:
Zugelassenes Material gemäß Erlass BMVg
WV III 6Az 68-16-78/00 vom 30.11.2011

Hersteller:

RUTEK R 1078

SGP Spezial Gummiprodukte GmbH
Ottilienstraße 90
46049 Oberhausen

Fabrikat Eigenschaft unterer Wert,
oberer Wert (Grenzwerte)

Fa. SGP GmbH Dichte 1,01
RUTEK 1078 Härte (Shore A-Einheiten) 35 +/- 5%
Reißfestigkeit (N/mm²) 25 N/mm²
Dicke 6mm Reißdehnung 800%
Schwarz Rückprallerelastizität 76%
Oberflächen Weiterreißwiderstand
Glatt Abrieb (mm³) 70 mm³
Ozonbeständigkeit Stufe 0 (keine Risse)

Firmenkennzeichnung: siehe Anlage 1 zum Erlass vom
30.11.2011

Bei den nachfolgend ausgeschriebenen Leistungen handelt
es sich um zwei nebeneinander liegende D-Stände

1.4.10 **Schutzvorhang entsorgen**

Schutzvorhang aus Material gemäß Vorbemerkung mit den
Abmessungen von 3,47 m x 5,14 m (HxB) und 6 mm Dicke von
dem Führungsrohr der Rollkonstruktion abbauen.
Gewichtsstange ausbauen und seitlich lagern.
Der Vorhang wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

2,000 Stk

1.4.20 **Schutzvorhang aus Naturkautschuk liefern**

Schutzvorhang aus Naturkautschuk mit den Abmessungen
von 4,05 m x 5,14 m (H x B) und 6 mm Dicke liefern und
auf dem Führungsrohr der Rollkonstruktion befestigen,
einschl. Einbau der seitlich gelagerten Gewichtsstange.
Bei der Maßanfertigung des Schutzvorhanges ist das
Naturkautschukmaterial in den Nähten homogen zu
vulkanisieren.
Vulkanisierungsnähte müssen horizontal angeordnet
werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Nähte
nicht im Bereich des Schusszentrums angeordnet werden.

2,000 Stk

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5	Leistungen für Titel 1, 2 , und 3: Stundenlohnarbeiten			
	<p>Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere Anweisung des Bauherren auszuführen. Die Vergütung erfolgt nach den entsprechenden Ziffern der zusätzlichen Vertragsbedingungen. Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohnkosten, anteilige Gemeinkosten einschließlich Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrtkosten, Weggelder u.ä.) enthalten sind, unabhängig von der Anzahl der geleisteten Stunden. Zuschläge für Mehr-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht mit anzubieten.</p>			
1.5.10	Stundenlohnarbeiten eines Bauhelfers			
	Stundenlohnarbeiten eines Bauhelfers			
	5,000	Std	_____	_____
1.5.20	Stundenlohnarbeiten eines Baufacharbeiters			
	Stundenlohnarbeiten eines Baufacharbeiters			
	5,000	Std	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2	Sanierung Granulatgeschossfänge TYP D (05.07.- 09.07.2021)			

Es gelten die Vorbemerkungen des Abschnitts 1.

2.1 **Baustelleneinrichtung**

2.1.10 **Baustelleneinrichtung**

Baustelleneinrichtung, -vorhaltung und -räumung einschließlich Gerüst für die ausgeschriebenen Leistungen. Leistung für die Ausführung des Titels 2. Hierin enthalten sind alle Nebenkosten einschließlich der Kosten für Transport, Auslösungen, Fahrt und Übernachtung.

1,000 St

Gesamtbetrag: _____

Nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2	Granulatfüllung Typ D (05.07.-09.07.2021)			
	Es gelten die Vorbemerkungen des Abschnittes 1.2.			
2.2.10	Gummigranulatfüllung absaugen			
	Gummigranulatfüllung aus Material gemäß Vorbemerkung aus den Zellen des Geschosßfanges nach dem in Ziffer 2 der Baubeschreibung beschriebenem Verfahrens absaugen und in geschlossenen Containern zwischenlagern. Abrechnung je Stück Zelle			
	10,000	Stk	_____	_____
2.2.20	Gummigranulat einblasen			
	In Containern lagerndes Gummigranulat, Material gemäß Vorbemerkung, in die geleerten Zellen des D-Standes nach dem in Ziffer 2 des Leistungsverzeichnisses beschriebenen Verfahren unter Berücksichtigung eines Schüttgewichtes von 0,650 t/m3 + 10% wieder einbringen. Die Leistung schließt das Separieren ca. 80 - 90 % der in dem Gummigranulat vorhandenen Geschosse mit ein. Altmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen. Abrechnung je Stück Zelle			
	10,000	Stk	_____	_____
2.2.30	Granulat liefern			
	Granulat aus Material lt. Vorbemerkungen, abgefüllt in 25 kg-Säcken, liefern und nach Absprache mit dem Schießstand- personal in die jeweiligen Geschosßfangkammern einlagern.			
	10,000	Sack	_____	_____
			Gesamtbetrag:	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3	Vorderseite der Geschoßfangzellen Typ D (05.07.- 09.07.2021)			
	Es gelten die Vorbemerkungen des Abschnittes 1.3.			
2.3.10	Platte 35 x 938 x 335 mm ausbauen und wieder einbauen Platte 35 x 938 x 335 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter.			
	6,000	Stk		
2.3.20	Platte 35 x 938 x 335 mm liefern Zerschossene Platte 35 x 938 x 335 mm aus Material gemäß Vorbemerkung mit Nut und Feder ausbauen. Neue Platte liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter. Altmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
	4,000	Stk		
2.3.30	Platte 35 x 938 x 1.895 mm ausbauen und wieder einbauen Platte 35 x 938 x 1.895 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter.			
	2,000	Stk		
2.3.40	Platte 35 x 938 x 1.895 mm liefern Zerschossene Platte 35 x 938 x 1.895 mm aus Material gemäß Vorbemerkung mit Nut und Feder ausbauen. Neue Platte liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter. Altmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
	8,000	Stk		
2.3.50	Platte 35 x 938 x 795 mm ausbauen und wieder einbauen Platte 35 x 938 x 795 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter.			
	6,000	Stk		
2.3.60	Platte 35 x 938 x 795 mm liefern Zerschossene Platte 35 x 938 x 795 mm aus Material gemäß Vorbemerkung mit Nut und Feder ausbauen. Neue Platte liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter. Altmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
	4,000	Stk		
2.3.70	Nut, Feder sowie Kanten aufarbeiten Nut, Feder sowie Kanten einer ausgebauten Platte, 35 mm dick, aus Material gemäß Vorbemerkung durch Schußeinwirkung verformt für den Wiedereinbau nachprofilieren und glätten.			
	30,000	m		
2.3.80	Pfosten 120 x 200 x 3.200 mm liefern Pfosten 120 x 200 x 3.200 mm ausbauen. Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Neue Pfosten aus Material gemäß Vorbemerkung liefern und einbauen einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3.90	8,000	Stk		
	Außenflächen Pfosten aufarbeiten			
	Flächen der Pfosten aus Material gemäß Vorbemerkung, durch Schußeinwirkung verformt, für den Wiedereinbau nachprofilieren und glätten.			
2.3.100	12,000	m		
	Aussparung Pfosten aufarbeiten			
	Aussparungsflächen der Pfosten aus Material der Vorbemerkungen, durch Schußeinwirkung verformt, für den Wiedereinbau nachprofilieren und glätten.			
2.3.110	12,000	m		
	Leisten 45/30 x 350 mm beseitigen			
	Leisten 45/30 x 350 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen. Leisten 45/30 x 350 mm aus Material gemäß Vorbemerkung liefern und einbauen einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel. Das Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
2.3.120	12,000	Stk		
	Leisten 45/30 x 350 mm wieder einbauen			
	Leisten 45/30 x 350 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel.			
2.3.130	8,000	Stk		
	Leisten 45/30 x ca. 1.850 mm liefern			
	Leisten 45/30 x 1.850 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen. Ersatzleisten aus Material gemäß Vorbemerkung liefern und einbauen einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel. Das Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
2.3.140	16,000	Stk		
	Leisten 45/30 x ca. 1.850 mm wieder einbauen			
	Leisten 45/30 x 1.850 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen, seidl. lagern und wieder einbauen.			
2.3.150	4,000	Stk		
	Leisten 45/30 x 750 mm liefern			
	Leisten 45/30 x 750 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen und AN-seitig entsorgen. Ersatzleisten liefern und einbauen einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel.			
2.3.160	8,000	Stk		
	Leisten 45/30 x 750 mm wieder einbauen			
	Leisten 45/30 x 750 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel.			
	12,000	Stk		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4		Rückpraller-Schutzvorhang Schießstand Typ D (05.07.- 09.07.2021)		

Vorbemerkung

Einzubauen ist:
 Zugelassenes Material gemäß Erlass BMVg
 WV III 6Az 68-16-78/00 vom 30.11.2011

Hersteller:

RUTEK R 1078

SGP Spezial Gummiprodukte GmbH
 Ottilienstraße 90
 46049 Oberhausen

Fabrikat Eigenschaft unterer Wert,
 oberer Wert (Grenzwerte)

Fa. SGP GmbH Dichte 1,01
 RUTEK 1078 Härte (Shore A-Einheiten) 35 +/- 5%
 Reißfestigkeit (N/mm²) 25 N/mm²
 Dicke 6mm Reißdehnung 800%
 Schwarz Rückprallerelastizität 76%
 Oberflächen Weiterreißwiderstand
 Glatt Abrieb (mm³) 70 mm³
 Ozonbeständigkeit Stufe 0 (keine Risse)

Firmenkennzeichnung: siehe Anlage 1 zum Erlass vom
 30.11.2011

Bei den nachfolgend ausgeschriebenen Leistungen handelt
 es sich um zwei nebeneinander liegende D-Stände

2.4.10

Schutzvorhang entsorgen

Schutzvorhang aus Material gemäß Vorbemerkung mit den
 Abmessungen von 3,47 m x 5,14 m (HxB) und 6 mm Dicke von
 dem Führungsrohr der Rollkonstruktion abbauen.
 Gewichtsstange ausbauen und seitlich lagern.
 Der Vorhang wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

2,000 Stk

2.4.20

Schutzvorhang aus Naturkautschuk liefern

Schutzvorhang aus Naturkautschuk mit den Abmessungen
 von 4,05 m x 5,14 m (H x B) und 6 mm Dicke liefern und
 auf dem Führungsrohr der Rollkonstruktion befestigen,
 einschl. Einbau der seitlich gelagerten Gewichtsstange.
 Bei der Maßanfertigung des Schutzvorhanges ist das
 Naturkautschukmaterial in den Nähten homogen zu
 vulkanisieren.
 Vulkanisierungsnähte müssen horizontal angeordnet
 werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Nähte
 nicht im Bereich des Schusszentrums angeordnet werden.

2,000 Stk

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3	Sanierung Granulatgeschossfänge TYP D (04.10.- 08.10.2021)			

Es gelten die Vorbemerkungen des Abschnitts 1.

3.1 **Baustelleneinrichtung**

3.1.10 **Baustelleneinrichtung**

Baustelleneinrichtung, -vorhaltung und -räumung einschließlich Gerüst für die ausgeschriebenen Leistungen. Leistung für die Ausführung des Titels 3. Hierin enthalten sind alle Nebenkosten einschließlich der Kosten für Transport, Auslösungen, Fahrt und Übernachtung.

1,000 St

Gesamtbetrag: _____

Nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.2	Granulatfüllung Typ D (04.10.-08.10.2021)			
	Es gelten die Vorbemerkungen des Abschnittes 1.2.			
3.2.10	Gummigranulatfüllung absaugen			
	Gummigranulatfüllung aus Material gemäß Vorbemerkung aus den Zellen des Geschosßfanges nach dem in Ziffer 2 der Baubeschreibung beschriebenem Verfahrens absaugen und in geschlossenen Containern zwischenlagern. Abrechnung je Stück Zelle			
	10,000	Stk	_____	_____
3.2.20	Gummigranulat einblasen			
	In Containern lagerndes Gummigranulat, Material gemäß Vorbemerkung, in die geleerten Zellen des D-Standes nach dem in Ziffer 2 des Leistungsverzeichnisses beschriebenen Verfahren unter Berücksichtigung eines Schüttgewichtes von 0,650 t/m ³ + 10% wieder einbringen. Die Leistung schließt das Separieren ca. 80 - 90 % der in dem Gummigranulat vorhandenen Geschosse mit ein. Altmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen. Abrechnung je Stück Zelle			
	10,000	Stk	_____	_____
3.2.30	Granulat liefern			
	Granulat aus Material lt. Vorbemerkungen, abgefüllt in 25 kg-Säcken, liefern und nach Absprache mit dem Schießstandpersonal in die jeweiligen Geschosßfangkammern einlagern.			
	10,000	Sack	_____	_____
			Gesamtbetrag:	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.3	Vorderseite der Geschosßfangzellen Typ D (04.10.- 08.10.2021)			
	Es gelten die Vorbemerkungen des Abschnittes 1.3.			
3.3.10	Platte 35 x 938 x 335 mm ausbauen und wieder einbauen Platte 35 x 938 x 335 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter.			
	4,000	Stk	_____	_____
3.3.20	Platte 35 x 938 x 335 mm liefern Zerschossene Platte 35 x 938 x 335 mm aus Material gemäß Vorbemerkung mit Nut und Feder ausbauen. Neue Platte liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter. Altmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
	6,000	Stk	_____	_____
3.3.30	Platte 35 x 938 x 1.895 mm ausbauen und wieder einbauen Platte 35 x 938 x 1.895 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter.			
	2,000	Stk	_____	_____
3.3.40	Platte 35 x 938 x 1.895 mm liefern Zerschossene Platte 35 x 938 x 1.895 mm aus Material gemäß Vorbemerkung mit Nut und Feder ausbauen. Neue Platte liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter. Altmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
	8,000	Stk	_____	_____
3.3.50	Platte 35 x 938 x 795 mm ausbauen und wieder einbauen Platte 35 x 938 x 795 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter.			
	6,000	Stk	_____	_____
3.3.60	Platte 35 x 938 x 795 mm liefern Zerschossene Platte 35 x 938 x 795 mm aus Material gemäß Vorbemerkung mit Nut und Feder ausbauen. Neue Platte liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter. Altmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
	4,000	Stk	_____	_____
3.3.70	Nut, Feder sowie Kanten aufarbeiten Nut, Feder sowie Kanten einer ausgebauten Platte, 35 mm dick, aus Material gemäß Vorbemerkung durch Schußeinwirkung verformt für den Wiedereinbau nachprofilieren und glätten.			
	30,000	m	_____	_____
3.3.80	Pfosten 120 x 200 x 3.200 mm liefern Pfosten 120 x 200 x 3.200 mm ausbauen. Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Neue Pfosten aus Material gemäß Vorbemerkung liefern und einbauen einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.3.90	8,000	Stk		
	Außenflächen Pfosten aufarbeiten			
	Flächen der Pfosten aus Material gemäß Vorbemerkung, durch Schußeinwirkung verformt, für den Wiedereinbau nachprofilieren und glätten.			
3.3.100	12,000	m		
	Aussparung Pfosten aufarbeiten			
	Aussparungsflächen der Pfosten aus Material der Vorbemerkungen, durch Schußeinwirkung verformt, für den Wiedereinbau nachprofilieren und glätten.			
3.3.110	12,000	m		
	Leisten 45/30 x 350 mm beseitigen			
	Leisten 45/30 x 350 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen. Leisten 45/30 x 350 mm aus Material gemäß Vorbemerkung liefern und einbauen einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel. Das Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
3.3.120	12,000	Stk		
	Leisten 45/30 x 350 mm wieder einbauen			
	Leisten 45/30 x 350 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel.			
3.3.130	8,000	Stk		
	Leisten 45/30 x ca. 1.850 mm liefern			
	Leisten 45/30 x 1.850 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen. Ersatzleisten aus Material gemäß Vorbemerkung liefern und einbauen einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel. Das Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
3.3.140	16,000	Stk		
	Leisten 45/30 x ca. 1.850 mm wieder einbauen			
	Leisten 45/30 x 1.850 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen, seidl. lagern und wieder einbauen.			
3.3.150	4,000	Stk		
	Leisten 45/30 x 750 mm liefern			
	Leisten 45/30 x 750 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen und AN-seitig entsorgen. Ersatzleisten liefern und einbauen einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel.			
3.3.160	8,000	Stk		
	Leisten 45/30 x 750 mm wieder einbauen			
	Leisten 45/30 x 750 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel.			
	12,000	Stk		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3.4 Rückpraller-Schutzvorhang Schießstand Typ D (04.10.- 08.10.2021)

Vorbemerkung

Einzubauen ist:
Zugelassenes Material gemäß Erlass BMVg
WV III 6Az 68-16-78/00 vom 30.11.2011

Hersteller:

RUTEK R 1078

SGP Spezial Gummiprodukte GmbH
Ottilienstraße 90
46049 Oberhausen

Fabrikat Eigenschaft unterer Wert,
oberer Wert (Grenzwerte)

Fa. SGP GmbH Dichte 1,01
RUTEK 1078 Härte (Shore A-Einheiten) 35 +/- 5%
Reißfestigkeit (N/mm²) 25 N/mm²
Dicke 6mm Reißdehnung 800%
Schwarz Rückprallerelastizität 76%
Oberflächen Weiterreißwiderstand
Glatt Abrieb (mm³) 70 mm³
Ozonbeständigkeit Stufe 0 (keine Risse)

Firmenkennzeichnung: siehe Anlage 1 zum Erlass vom
30.11.2011

Bei den nachfolgend ausgeschriebenen Leistungen handelt
es sich um zwei nebeneinander liegende D-Stände

3.4.10

Schutzvorhang entsorgen

Schutzvorhang aus Material gemäß Vorbemerkung mit den
Abmessungen von 3,47 m x 5,14 m (HxB) und 6 mm Dicke von
dem Führungsrohr der Rollkonstruktion abbauen.
Gewichtsstange ausbauen und seitlich lagern.
Der Vorhang wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

2,000 Stk

3.4.20

Schutzvorhang aus Naturkautschuk liefern

Schutzvorhang aus Naturkautschuk mit den Abmessungen
von 4,05 m x 5,14 m (H x B) und 6 mm Dicke liefern und
auf dem Führungsrohr der Rollkonstruktion befestigen,
einschl. Einbau der seitlich gelagerten Gewichtsstange.
Bei der Maßanfertigung des Schutzvorhanges ist das
Naturkautschukmaterial in den Nähten homogen zu
vulkanisieren.
Vulkanisierungsnähte müssen horizontal angeordnet
werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Nähte
nicht im Bereich des Schusszentrums angeordnet werden.

2,000 Stk

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4	Sanierung GranulatgeschossfängeTYP A (06.04.-09.04.2021)			
4.1	Baustelleneinrichtung			
4.1.10	Baustelleneinrichtung			
	Baustelleneinrichtung, -vorhaltung und -räumung einschließlich Gerüst wie Pos. 1.1.10. jedoch für Schießstand Typ A und ohne Nebenkosten (da mit vorbenannter Position durch zeitgleiche Ausführung berücksichtigt)			
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.2	Granulatfüllung Typ A (06.04.-09.04.2021)			
	Es gelten die Vorbemerkungen des Abschnittes 1.2.			
4.2.10	Gummigranulatfüllung absaugen			
	Gummigranulatfüllung aus den Zellen des Geschosßfanges absaugen und in geschlossenen Containern zwischenlagern. Abrechnung je Stück Zelle			
	20,000	Stk	_____	_____
4.2.20	Gummigranulat einblasen			
	In Containern lagerndes Gummigranulat, Material gemäß Vorbemerkung, in die geleerten Zellen des A-Standes nach dem in Ziffer 2 des Leistungsverzeichnisses beschriebenen Verfahren unter Berücksichtigung eines Schüttgewichtes von 0,650 t/m3 + 10% wieder einbringen. Die Leistung schließt das Separieren ca. 80 - 90 % der in dem Gummigranulat vorhandenen Geschosse mit ein. Altmaterial wird Eigentum des AN und ist zu entsorgen. Abrechnung je Stück Zelle			
	20,000	Stk	_____	_____
4.2.30	Granulat liefern			
	Granulat aus Material lt. Vorbemerkungen, abgefüllt in 25 kg-Säcken, liefern und nach Absprache mit dem Schießstand- personal in die jeweiligen Geschosßfangkammern einlagern.			
	25,000	Sack	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.3	Vorderseite der Geschoßfangzellen Typ A (06.04.-09.04.2021)			
	Vorbemerkung			
	<p>Es ist zu beachten, dass auf Grund veränderter Schießbedingungen, die ursprünglich gewählte Plattenaufteilung verändert und neu gegliedert werden muss.</p> <p>Zur Vermeidung einer horizontalen Plattenfuge in der Schusslinie, ist von unten mit einer schmalen Platte, H= 395 mm, zu beginnen und folgend mit den Plattenhöhen 1895 mm, 1300 mm und als oberer Abschluß 720 mm, fortzufahren.</p> <p>Das Material für die Vorderseite der Geschoßfangzellen ist aus hochverdichtetem, gesinterten HD-PE mit hohem Molekulargewicht und folgenden Eigenschaften herzustellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -umweltneutral, -Farbe Schwarz, -UV-beständig, -Vicat-Erweichungspunkt 70 Grad C, -Kristallitschmelzpunkt 130 - 135 Grad C, -linearer Ausdehnungskoeffizient 2 x 0,0001 <p>Zugelassenes Material gemäß Nr. 10.2 der BVB</p>			
4.3.10		Platte 35 x 938 x 395 mm liefern		
		Platte 35 x 938 x 395 mm aus Material gemäß Vorbemerkung liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter.		
	20,000	Stk		
4.3.20		Platte 35 x 938 x 1.115 mm beseitigen		
		Zerschossene Platte 35 x 938 x 1.115 mm aus Material gemäß Vorbemerkung mit Nut und Feder ausbauen. Altmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.		
	20,000	Stk		
4.3.30		Platte 35 x 938 x 1.895 mm beseitigen		
		Zerschossene Platte 35 x 938 x 1.895 mm aus Material gemäß Vorbemerkung mit Nut und Feder ausbauen. Altmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.		
	20,000	Stk		
4.3.40		Platte 35 x 938 x 1.895 mm liefern		
		Platte 35 x 938 x 1.895 mm aus Material gemäß Vorbemerkung liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter.		
	20,000	Stk		
4.3.50		Platte 35 x 938 x 1.300 mm beseitigen		
		Zerschossene Platte 35 x 938 x 1.300 mm aus Material gemäß Vorbemerkung mit Nut und Feder ausbauen. Altmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.		
	20,000	Stk		
4.3.60		Platte 35 x 938 x 1.300 mm liefern		
		Platte 35 x 938 x 1.300 mm aus Material gemäß Vorbemerkung liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter.		
	20,000	Stk		
4.3.70		Platte 35 x 938 x 720 mm liefern		
		Platte 35 x 938 x 720 mm aus Material gemäß Vorbemerkung liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel und Halter.		
	20,000	Stk		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4.3.80	20,000	Stk		
		Pfosten 120 x 200 x 4.300 mm liefern		
		Pfosten 120 x 200 x 4.300 mm ausbauen. Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Neue Pfosten aus Material gemäß Vorbemerkung liefern und einbauen einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel.		
4.3.90	21,000	Stk		
		Leisten 45/30 x 1.250 mm liefern		
		Leisten 45/30 x ca. 1.250 mm aus Material gemäß Vorbemerkung Leisten liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel.		
4.3.100	40,000	Stk		
		Leisten 45/30 x 1.000 mm liefern		
		Leisten 45/30 x ca. 1.000 mm aus Material gemäß Vorbemerkung Leisten liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel.		
4.3.110	30,000	Stk		
		Leisten 45/30 x 1.000 mm wieder einbauen		
		Leisten 45/30 x ca. 1.000 mm aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel		
4.3.120	10,000	Stk		
		Leisten 45/30 x 1.000 mm beseitigen		
		Leisten 45/30 x ca. 1.000mm ausbauen und AN-seitig entsorgen		
4.3.130	30,000	Stk		
		Leisten 45/30 x 750 mm beseitigen		
		Leisten 45/30 x ca. 750 mm ausbauen und AN-seitig entsorgen		
4.3.140	40,000	Stk		
		Leisten 45/30 x 350 mm beseitigen		
		Leisten 45/30 x ca. 350 mm ausbauen und AN-seitig entsorgen		
4.3.150	40,000	Stk		
		Leisten 45/30 x 1.850 mm liefern		
		Leisten 45/30 x 1.850 mm aus Material gemäß Vorbemerkung Leisten liefern und einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel.		
4.3.160	30,000	Stk		
		Leisten 45/30 x 1.850 mm beseitigen		
		Leisten 45/30 x ca. 1.850 mm ausbauen und AN-seitig entsorgen		
4.3.170	30,000	Stk		
		Leisten 45/30 x 1.850 mm wieder einbauen		
		Leisten 45/30 x ca. 1.850 mm wieder einbauen aus Material gemäß Vorbemerkung ausbauen, seitlich lagern und wieder einbauen, einschl. der erforderlichen Verbindungsmittel		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	10,000	Stk		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

4.4 Rückpraller-Schutzvorhang Schießstand Typ A (06.04.-09.04.2021)

Vorbemerkung

Einzubauen ist:

Rückprallerschutzhvorhang

Hersteller:

RUTEK R 1078

SGP Spezial Gummiprodukte GmbH
 Ottilienstraße 90
 46049 Oberhausen

Fabrikat Eigenschaft unterer Wert,
 oberer Wert (Grenzwerte)

Fa. SGP GmbH Dichte 1,01
 RUTEK 1078 Härte (Shore A-Einheiten) 35 +/- 5%
 Reißfestigkeit (N/mm²) 25 N/mm²
 Dicke 6mm Reißdehnung 800%
 Schwarz Rückprallerelelastizität 76%
 Oberflächen Weiterreißwiderstand
 Glatt Abrieb (mm³) 70 mm³
 Ozonbeständigkeit Stufe 0 (keine Risse)

Firmenkennzeichnung: siehe Anlage 1 zum Erlass vom 30.11.2011

4.4.10

Schutzvorhang entsorgen

Schutzvorhang aus Material gemäß Vorbemerkung mit den Abmessungen von 4,30 m x 4,10 m (HxB) und 6 mm Dicke von dem Führungsrohr der Rollkonstruktion abbauen. Gewichtsstange ausbauen und seitlich lagern. Das Altmaterial ist unzerschnitten in der Schießanlage zu belassen. Die Transportlänge zum Lagerort beträgt bis zu 2,5 km.

5,000 Stk

4.4.20

Schutzvorhangaus Naturkautschuk liefern

Schutzvorhang aus Naturkautschuk mit den Abmessungen von ca. 4,30 m x ca. 4,10 m (H X B) und 6 mm Dicke liefern und auf dem Führungsrohr der Rollkonstruktion befestigen, einschl. Einbau der seitlich gelagerten Gewichtsstange. Es ist zu beachten, dass im voll herabgefahrenen Zustand der Vorhang noch 1,5 Aufwicklungen auf der Rolle aufweisen muss. Die hierdurch größere Vorhanghöhe ist zu berücksichtigen. Bei der Maanfertigung des Schutzvorhanges ist das Naturkautschukmaterial in den Nähten momogen zu vulkanisieren. Vulkanisierungsnähte müssen horizontal angeordnet werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Nähte nicht im Bereich des Schusszentrums angeordnet werden.

5,000 Stck

bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Sanierung Granulatgeschossfänge TYP D 06.04.- 09.04.2021		
1.1		Baustelleneinrichtung D-Stände		
1.2		Granulatfüllung Typ D (06.04.- 09.04.2021)		
1.3		Vorderseite der Geschoßfangzellen Typ D (06.04.- 09.04.2021)		
1.4		Rückpraller-Schutzvorhang Schießstand Typ D (06.04.- 09.04.2021)		
1.5		Leistungen für Titel 1, 2 , und 3: Stundenlohnarbeiten		
2		Sanierung Granulatgeschossfänge TYP D (05.07.- 09.07.2021)		
2.1		Baustelleneinrichtung		
2.2		Granulatfüllung Typ D (05.07.-09.07.2021)		
2.3		Vorderseite der Geschoßfangzellen Typ D (05.07.- 09.07.2021)		
2.4		Rückpraller-Schutzvorhang Schießstand Typ D (05.07.- 09.07.2021)		
3		Sanierung Granulatgeschossfänge TYP D (04.10.- 08.10.2021)		
3.1		Baustelleneinrichtung		
3.2		Granulatfüllung Typ D (04.10.-08.10.2021)		
3.3		Vorderseite der Geschoßfangzellen Typ D (04.10.- 08.10.2021)		
3.4		Rückpraller-Schutzvorhang Schießstand Typ D (04.10.- 08.10.2021)		
4		Sanierung GranulatgeschossfängeTYP A (06.04.-09.04.2021)		
4.1		Baustelleneinrichtung		
4.2		Granulatfüllung Typ A (06.04.-09.04.2021)		
4.3		Vorderseite der Geschoßfangzellen Typ A (06.04.-09.04.2021)		
4.4		Rückpraller-Schutzvorhang Schießstand Typ A (06.04.-09.04.2021)		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.